

OUTDOOR

Wanderführer

Sebastian Steude



Irland: Western Way



GPS-Tracks
zum
Download



Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

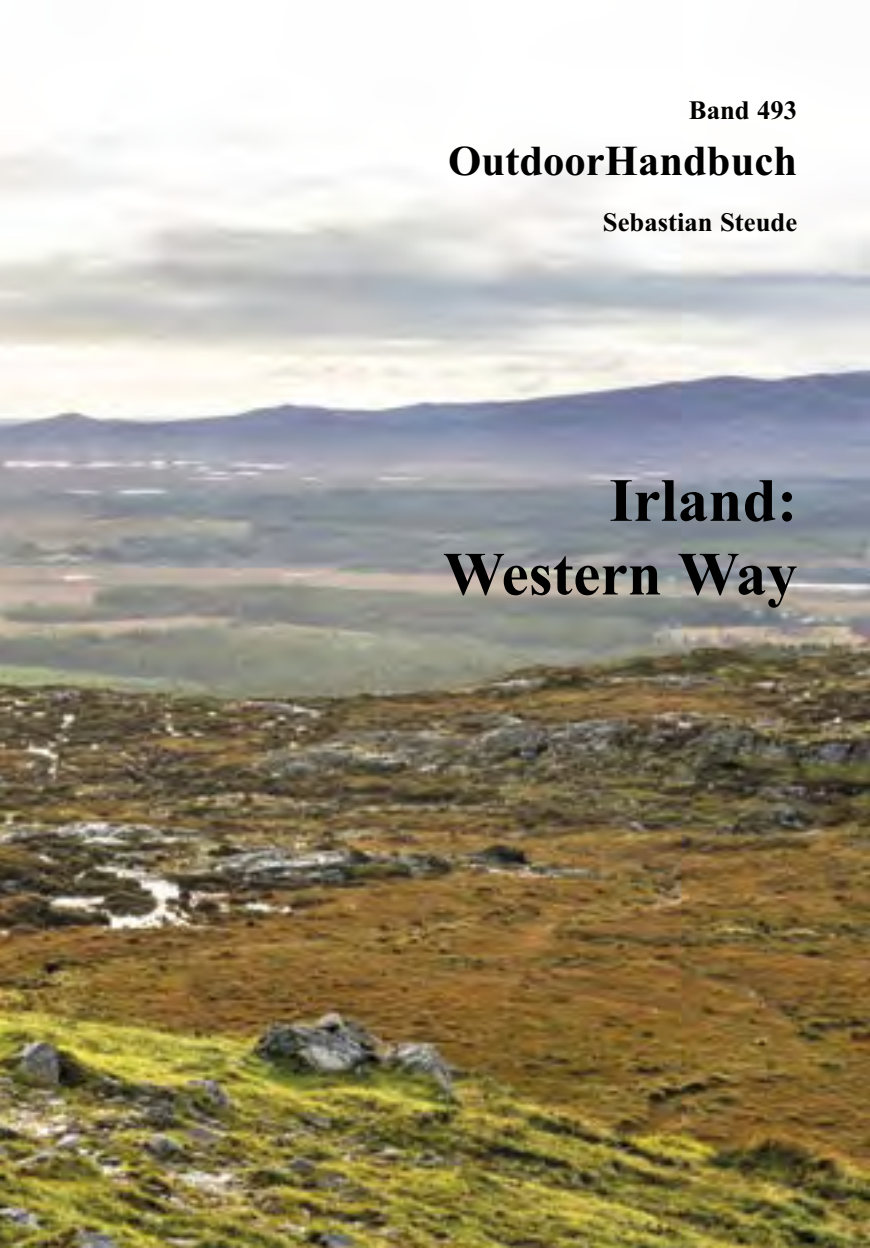
Der Western Way in 13 Etappen

Index

Sonnenuntergang am Folore River im Lackavrea Forest, 2. Etappe



Statue des St. Patrick am Maumeen Pass, 3. Etappe



Band 493

OutdoorHandbuch

Sebastian Steude

Irland: Western Way

OutdoorHandbuch Band 493

ISBN 978-3-86686-781-9

1. Auflage 2023

Text: Sebastian Steude

Fotos: Sebastian Steude & John Pucknell (jp) <https://johnpone2.blogspot.com/>

Karten: Manuela Dastig

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 128 Seiten mit 40 farbigen Abbildungen sowie 17 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:110.000, 13 farbigen Höhenprofilen, 2 farbigen Stadtplänen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Der Western Way im Lettershanbally Forest, 4. Etappe

Inhalt

Einleitung		8
Land und Leute		10
Geschichte		11
Geographie		14
Klima		15
Bevölkerung		16
Flora und Fauna		17
Religion		19
Reise-Infos von A bis Z		20
An- und Abreise	21	Markierungen 29
Ausrüstung	22	Medizinische Versorgung 29
Diplomatische Vertretungen	23	Notruf 30
Einkaufen	23	Post 30
Einreise und Zoll	24	Radfahren 30
Elektrizität	24	Sprache 30
Essen und Trinken	25	Telefon und Internet 31
Geld	26	Unterkünfte 31
Hunde	26	Updates 33
Informationen	26	Verkehrsmittel 33
Karten und GPS	27	Wanderpauschalen 34
Klima und Reisezeit	27	Zeit 34
Literatur	28	
Der Western Way in 13 Etappen		35
1. Etappe: Oughterard – Ballygally	6,0 km	39
2. Etappe: Ballygally – Teernakill North	19,4 km	44
3. Etappe: Teernakill North – Illion	14,5 km	51
4. Etappe: Illion – Leenaun	15,8 km	56
5. Etappe: Leenaun – Derrymore	23,9 km	63
6. Etappe: Derrymore – Westport	19,0 km	71
7. Etappe: Westport – Newport	13,4 km	80
8. Etappe: Newport – Altnabrocky Shelter	21,8 km	86

9. Etappe: Altnabrocky Shelter – Sheskin Forest Old Houses	23,7 km	93
10. Etappe: Sheskin Forest Old Houses – Ballycastle	22,0 km	98
11. Etappe: Ballycastle – Killala	22,1 km	104
12. Etappe: Killala – Ballina	15,1 km	110
13. Etappe: Ballina – The Windy Gap	21,8 km	119

Index 126

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Buchtipps aus dem Conrad Stein Verlag



Trekking ultraleicht

Stefan Dapprich und Stefan Kuhn
OutdoorHandbuch Band 184

Baswissen für draußen

160 Seiten ▶ 47 farbige Abbildungen

6 Illustrationen ▶ 4 Diagramme

ISBN 978-3-86686-654-6

>> trekking-Magazin: „ein tolles kleines Buch (...), um zu lernen, wie man ganz einfach viel Gewicht auf seinen Wanderungen sparen kann“

Reise-Infos von A bis Z



*Morgendlicher Ausblick auf die verstreuten Höfe von Derrymore,
im Hintergrund die Sheeffry Hills, 6. Etappe*

An- und Abreise

 Dreh- und Angelpunkt für Irlandreisende aus Mitteleuropa ist Dublin mit seinem internationalen Flughafen. Direktflüge aus Deutschland gibt es aktuell (Stand 2022) von Berlin (2 Std. 15 Min.), Düsseldorf (2 Std.), Köln (2 Std.), Nürnberg (2 Std. 15 Min.), Hamburg (2 Std.), Frankfurt (2 Std.) und München (2 Std. 30 Min.). Die wichtigsten Fluglinien sind Lufthansa, Aer Lingus und Ryanair. Von der Schweiz aus gibt es Direktflüge von Basel (2 Std. 15 Min.), Zürich (2 Std. 30 Min.) und Genf (2 Std. 30 Min.) nach Dublin und in Österreich bedienen Aer Lingus und Ryanair die irische Hauptstadt von Wien aus (2 Std. 45 Min.).

Weitere internationale Flughäfen in Irland sind der Flughafen Cork im Süden, zu dem es saisonale Verbindungen von Salzburg, München, Frankfurt, Zürich und Genf gibt, und der Flughafen Knock (90 km nordöstlich von Galway), der saisonal von Köln aus angeflogen wird. Bis 2011 konnte auch direkt zum Galway Airport geflogen werden. Seitdem Aer Arann als letzte verbliebene Fluggesellschaft den Linienverkehr eingestellt hat, wurde der Flughafen allerdings geschlossen.

 Da es mehrere Fährverbindungen von Großbritannien und Frankreich nach Irland gibt, ist es grundsätzlich auch möglich, auf den Flug zu verzichten. Vom französischen Roscoff gibt es mit Brittany Ferries eine wöchentliche Verbindung nach Cork und vom Hafen Cherbourg eine Verbindung nach Rosslare. Die Überfahrt dauert bei beiden Fahrten etwa 12 Std. und die Preise belaufen sich bei zwei Personen und einem PKW auf ungefähr € 400. Irish Ferries bietet wiederum mehrmals wöchentlich Verbindungen zwischen Cherbourg und Dublin (10 Std. 45 Min.) und mehrmals täglich Verbindungen zwischen dem walisischen Pembroke und Rosslare (4 Std.) beziehungsweise zwischen Holyhead und Dublin (3 Std. 15 Min.) an. Zu guter Letzt bedient P&O Ferries ein- oder zweimal täglich die Verbindung Liverpool – Dublin (8 Std.). Bei all diesen Verbindungen ist allerdings mit sehr langen Anreisezeiten zu rechnen. Exemplarisch beträgt die reine Fahrzeit von Frankfurt nach Dublin mit Fährüberfahrt mindestens 28 Std., sodass sich dies vor allem in eine längere Reise sinnvoll einbinden lässt.

  Grundsätzlich ist es auch möglich, ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und ohne Flugzeug nach Irland zu Reisen. Eine mögliche Verbindung wäre beispielsweise: Frankfurt – London (Flixbus, 17 Std. 30 Min.), London – Liverpool Bus Station (Megabus UK, 6 Std. 30 Min.), Liverpool Bus Station – Liverpool Hafen (Cumfybus, 20 Min.), Liverpool Hafen – Dublin (P&O Ferries, 8 Std.).

Der individuellen Kreativität sind hierbei natürlich wenig Grenzen gesetzt und eines ist sicher: Diese Art zu Reisen ist zwar bedeutend länger als der einfache Flug nach Dublin, dafür wird bereits die Anreise zu einem Erlebnis.

Offizieller Ausgangspunkt des Western Way ist die Kleinstadt Oughterard am Lough Corrib. Da Sie trotz vielfältiger Möglichkeiten am ehesten am Flughafen von Dublin irischen Boden betreten werden, müssen Sie von dort erst einmal nach Galway kommen. Zahlreiche Buslinien verkehren direkt zwischen dem Flughafen und der drittgrößten Stadt an der irischen Westküste. Die Fahrt dauert mit einer der stündlich abfahrenden Expresslinien von Citylink etwa 3 Std. und kostet € 20. Mit einer normalen Buslinie dauert die Fahrt eine Stunde länger. Von Dublin Heuston gibt es darüber hinaus eine direkte Bahnverbindung nach Galway. Die Zugfahrt dauert 2 Std. 30 Min. und ist mit Preisen ab € 14 etwas günstiger als der Bus. Oughterard wird von Galway aus mehrmals täglich per Bus (Citylink Linie 923 und Bus Éireann Linie 419) über die Nationalstraße 59 erreicht. Die Fahrt dauert 30 Min. und kostet bei Citylink etwa € 9.

Nicht ganz so einfach gestaltet sich die **Abreise** vom Endpunkt des Western Way am Windy Gap. Die nächsten Bushaltestellen gibt es in Bunnyconnellan (5,3 km westlich) und Drummartin (7,5 km östlich). Auch die Taktung ist hier recht übersichtlich, sodass der Tag der Ankunft am Windy Gap gut geplant werden sollte. Nähere Informationen zu den Abreisemöglichkeiten finden Sie am Ende der 13. Etappe.

Ausrüstung

Die wichtigste Ausrüstung ist in Irland sicherlich ein guter Regenschutz. Neben einer Regenjacke und wasserdichten Wanderschuhen sollten Sie deshalb auch eine Regenhose und einen Regenschutz für den Rucksack mitnehmen. Darüber hinaus lohnt es sich, die Wechselkleidung im Rucksack zusätzlich in wasserdichte Drybags zu packen. Obwohl der Western Way meist über gut ausgebaute Wege führt, sind für ein paar Abschnitte, wie zum Beispiel das Wegstück entlang des Erriff River, Gamaschen von Vorteil. Da es auch sehr stürmisch werden kann und die meist recht karge Landschaft nur wenig Schutz bietet, sollten Sie auch im Sommer eine warme Jacke einpacken.

Wenn Sie den kompletten Western Way laufen wollen, benötigen Sie für den nördlichen Abschnitt ein Zelt, da es zwischen Newport und Ballycastle auf fast 70 km keine Unterkunfts- und Einkaufsmöglichkeiten gibt. Am besten eignet sich ein 3-Jahreszeiten-Zelt mit einer guten Wassersäule. Zusätzlich zum Zelt gehören dann natürlich auch Isomatte, Schlafsack, Kocher, Brennmaterial, Kochutensilien und ausreichend Verpflegung mit in den Rucksack. Dies treibt zwar das

Der Western Way in 13 Etappen

Bohlensteg durch den Lackavrea Forest, 2. Etappe



1. Etappe: Oughterard – Ballygally

↻ 6 km, ⌚ 1 Std. 30 Min., ↑ 89 m, ↓ 64 m, ⬆ 9-64 m

0,0 km	↑ 15 m	Oughterard (Uachtar Ard) 🚗 B&B ✂ ☕ ♀ 🏠 🏦 🏠 🚗
3,4 km	↑ 52 m	Aussichtspunkt mit Picknickbank (Barbara Edward's Seat) 🏠 🏠
6,0 km	↑ 33 m	Ballygally (Baile an Ghaillaigh) B&B

Die kurze 1. Etappe des Western Way eignet sich perfekt zum Einlaufen. Sie führt von der quirligen Hauptstraße in Oughterard über eine ruhige, aussichtsreiche Nebenstraße mit tollen Ausblicken auf den größten See Irlands, den Lough Corrib, bis zur verstreuten Siedlung von Ballygally.

Der Western Way startet in Oughterard zugegebenermaßen etwas unromantisch auf einem Parkplatz direkt an der Hauptstraße (N59) zwischen Galway und Clifden gegenüber der Top-Tankstelle. Hier befindet sich ein braunes Schild mit der Aufschrift „Western Way Start“ und direkt neben dem Parkplatz befindet sich auch gleich eine Infotafel über den ersten Wegabschnitt zwischen Oughterard und dem Lackavrea Forest.

Wiese mit Regenbogen



Sie folgen der Hauptstraße ein kurzes Stück durch den geschäftigen Ort in Richtung Nordwesten und kommen an mehreren Restaurants, Läden und Pubs vorbei. An der Kreuzung am Connemara Lake Hotel halten Sie sich weiterhin auf der Hauptstraße nach links.

Nach und nach lassen Sie das Ortszentrum hinter sich, passieren die Angler's Bar und kurz darauf die große Kilcummin Parish Church mit einigen für Irland so typisch verwitterten Grabsteinen auf dem Kirchengrundstück.

☺ Falls Sie mit dem Bus von Galway aus anreisen, werden Sie erst an der Angler's Bar etwas außerhalb des Ortszentrums starten. Damit haben Sie sich die ersten 300 m gespart.

Wenige Meter nach der Kirche liegt auf der linken Seite das Rocky Mountain High, ein wahrlich faszinierender Mix aus völlig wildem Trödeladen und Outdoor-geschäft. Falls Sie noch etwas benötigen, sollten Sie sich nicht vom Äußeren abschrecken lassen, denn der Besitzer soll nicht nur absolut hilfsbereit sein und allen erdenklichen Outdoorbedarf in seinem Laden versteckt haben, sondern auch noch ein wandelndes Lexikon darstellen, wenn es um die Sehenswürdigkeiten von Connemara geht.

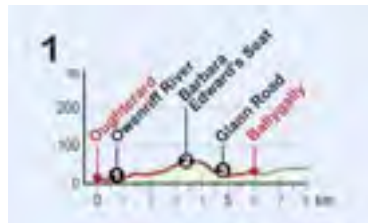
Sie folgen der Hauptstraße noch circa 200 m, bevor sie scharf nach rechts abknickt (das große Steingebäude voraus ist die Church of the Immaculate Conception, die katholische Kirche) und Sie auf einer großen Steinbrücke den Owenriff River ❶ überqueren. Direkt nach der Brücke biegen Sie rechts in die Western Way High Road ab. Ein kurzes Stück folgt die Straße dem Owenriff River an seinem linken Ufer entlang, bevor sie nach links abknickt und an einem Kreisel die Grundschule auf der rechten und kurz darauf die Mittelschule auf der linken Seite passiert.

Sie folgen weiterhin der Straße geradeaus, die nach der Mittelschule deutlich schmaler und unebener wird und lassen nach und nach die letzten Häuser von Oughterard hinter sich. Die von Steinwällen, Brombeerhecken und kleinen Bäumen gesäumte Nebenstraße wird schließlich einspurig und führt in sanftem Auf und Ab zwischen verstreut liegenden Farmhäusern und Schafweiden vorbei zum Derrylaura River. Kurz bevor Sie den kleinen Fluss überqueren, liegt linker Hand ein absolut romantisches, liebevoll gestaltetes Cottage, das sogenannte Fairy-bridge Cottage, das wirklich ein bisschen an ein Märchen erinnert.

300 m nach dem Derrylaura River erreichen Sie einen Schotterparkplatz und den Eingang zum Newvillage Forest.



Als Alternative zum Western Way gibt es hier auch zwei markierte Wanderwege, die das Waldgebiet durchqueren und etwa 1,4 km weiter nördlich wieder auf den Western Way münden. Der 3,7 km lange Newvillage Trail verläuft auf einer ruhigen Forststraße mitten durch den Wald. Neben plantagenartigen Beständen mit Fichten und Kiefern gibt es auch kleine offene Flächen mit einigen Weiden und Birken. Der Lough Seecon Trail ist 5,3 km lang und führt bis zum gleichnamigen See am westlichen Waldrand. Beide Wege sind durchgehend markiert.



Der Western Way verläuft weiterhin auf der immer ruhiger werdenden Landstraße am Waldrand des Newvillage Forest entlang, während auf der rechten Seite der Straße eine fast baumlose, sumpfige Heidelandschaft erste Ausblicke auf den Lough Corrib ermöglicht. Sie passieren einen großen Sportplatz auf der linken Seite und erreichen schließlich einen schönen Rastplatz (Barbara Edward's Seat ②) mit einer Sitzbank und einem traumhaften Ausblick über den etwa 50 m tiefer gelegenen See. Bei meinem Besuch im November 2021 war leider scheinbar jemand mit der Entsorgung seiner leeren Bierdosen überfordert, sodass er sie einfach neben die Bank warf. Leider hat dies den schönen Ausblick etwas getrübt und es bleibt zu hoffen, dass dies nur ein unglücklicher Einzelfall war.



Ausblick auf den Lough Corrib mit seinen vielen Inseln

Lough Corrib

Der Lough Corrib ist der größte See der Republik Irland und nach dem Lough Neagh in Nordirland der zweitgrößte auf der gesamten Insel. Seit 1996 unterliegt das Gebiet der Ramsar-Konvention, einem Übereinkommen über Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung. Einer Sage nach soll der 176 km² große und bis zu 50 m tiefe See 365 Inseln haben – für jeden Tag des Jahres eine. In Wirklichkeit sind es allerdings mehr als 1.300 Inseln. An seinem östlichen Ufer liegen die Ruinen einer Kathedrale aus dem 15. Jh. und einer älteren Klosterkirche, die sogenannten Annaghdown Churches. Bedeutende archäologische Funde im See wie beispielsweise das 13 m lange Annaghkeen Boat oder das Carrowmoreknock Boat aus dem 10. Jh. zeugen von der historischen Bedeutung der Region. Eine witzige Begebenheit trug sich 1938 auf Inis an Ghaill Island zu. Tommie Nevin lebte zu der Zeit alleine auf der Insel und bekam von der Guinness-Familie, den Besitzern der Insel, ein Radio geschenkt. Als in dem Jahr Galway und Kerry das Finale der GAA Football All-Ireland Championship austrugen, kamen über hundert Leute auf die Insel, um das Spiel live bei ihm im Radio verfolgen zu können. Heutzutage ist der See auch ein wichtiger Tourismusmagnet. Vor allem bei Angel-fans ist der Lough Corrib äußerst beliebt und es können Hechte, Flussbarsche, Forellen und Lachse gefangen werden.

Index



*Tierische Begegnung am Rande des Lettershanbally Forest,
4. Etappe*

A

Aasleagh Waterfall	66	Derrynacleigh	59, 60
An- und Abreise	21	Derryvoreada	55
Altacooney River	90	Diplomatische Vertretungen	23
Altnabrocky Shelter	92	Drummartin	125
Anreise	21	Drummin	70

B

Ballina	115	Einkaufen	23
Ballycastle	102	Einreise	24
Ballygally	43	Elektrizität	24
Ballyglass Bridge	102	Essen	25
Bangor Trail	86	Farrannoo	114
Barbara Edward's Seat	41	Fauna	17
Barnagorteeny	43	Fiddaunanassa Stream	58
Belclare	75	Finnisglin	55
Bellacorick	96	Flora	17
Bellacorick Bridge	94		
Belleek Wood	115		
Binn Mhór	52		
Brogan Carroll Bothy	86, 89		
Bunatrahair Bay	104		
Bunnyconnellan	124		

C

Carbad Beg	108		
Carrowmore	107		
Castlелacken	106		
Connemara	40		
Cornamona	50		
Croagh Patrick	74		
Cur	51		
Curraghduff Middle	44		

D

Derroura Wood	45		
Derrymore	70		

E/F

--	--	--	--

G

Galway	36		
Geld	26		
Geographie	14		
Glencraff	59		
Gleniska	58		
Glennagevlagh	64		
Glenree River	121		
GPS	27		

H/I

Houston's Bridge	67		
Hunde	26		
Informationen	26		
Internet	31		

K

Karten	27		
Kilbride	104		
Kilbride Graveyard	83		

Killala	108
Killary Harbour	61
Klima	15, 27
Kloster Moyne	112

L

Lacken	106
Leenaun	56, 61
Literatur	28
Lough Corrib	42
Lough Seecon Trail	41

M

Mám	50
Markierungen	29
Maum	49
Maumwee Lough	49
Medizinische Versorgung	29
Mountain Route	68
Mweel Rea Mountains	67

N

Nadelholzplantagen	59
Nephin	105
Nephin Drive	86
Newport	84
Notruf	30

O

Oghamstein von Breastagh	107
Oughterard	36
Our Lady of the Valley Church	44
Owenmore River	70
Owenree River	46
Owenriff River	40

P

Palmerstown Bridge	108
Post	30

R

Radfahren	30
Reisezeit	27
Religion	19
Rossbeg	75
Rosserk	112

S

Sheskin Forest	96
Sprache	30
Srahmeen River	100

T

Telefon	31
Tooreenacoona	58
Trinken	25

U

Unterkünfte	31
Updates	33

V/W/Y/Z

Verkehrsmittel	33
Wanderpauschalen	34
Westport	76
Wild-Nephin-Nationalpark	90
Windy Gap	123
Yellow River	88
Zeit	34
Zoll	24